

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 257.

Sonnabend den 13. September.

1856.

### Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armen wird **Sonnabend den 13. d. M.** „das Urbild des Tartüffe“ auf dem Stadttheater aufgeführt werden. Wir empfehlen diese Vorstellung angelegentlichst der wohlwollenden Theilnahme des Publicum und bemerken, daß Herr Wilhelm Lücke jun. (Firma J. C. Lücke) die Güte haben wird, dem Cassengeschäft sich zu unterziehen und daß Bestellungen auf Billets an der Theatercasse angenommen werden.  
Leipzig, den 10. September 1856.

Das Armendirectorium.

Leipzig, den 11. September. *J. M.* der König und die Königin und Ihre Königl. Hoheit die verwitw. Frau Großherzogin von Toscana sind heute Mittag 1 Uhr von Dresden hier angelangt und haben sich ohne Verzug nach dem Bayerischen Bahnhofe begeben, von wo Se. Majestät der König mit Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin von Toscana, Höchstwelche Ihre Rückreise nach Toscana angetreten hat, nach kurzem Verweilen nach Hof weiter gereist sind, während Ihre Majestät die Königin um 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr nach Dresden zurückgekehrt ist. Se. Majestät der König gedenken morgen von Hof nach Dresden zurückzukehren.

Leipzig, den 12. September. Se. Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen ist heute Mittag 1 Uhr von Dresden, wo Hochderselbe mehrere Tage am Königl. Hofe zum Besuch verweilt hat, mit hohem Gefolge hier angekommen und bereits um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr auf der Thüringer Bahn wieder von hier abgereist.

### Mehr Vorsicht auf Eisenbahnen!

Vor noch nicht zu langer Zeit fand auf der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn zwischen Jocketa und Plauen ein beklagenswerthes Unglück statt, so daß es wohl gerechtfertigt erscheinen mag, wenn man beim Befahren von Eisenbahnen hin und wieder zur größten Vorsicht ermahnt.

Bei dem hier erwähnten Vorfall waren nämlich Locomotive und Tender eines Schnellzugs durch Aufheben einer Schiene aus dem Gleis gerathen. Durch die Entschlossenheit des Heizers, der, nachdem der Führer der Maschine augenblicklich den Tod gefunden hatte, das Ventil öffnete, wodurch der Dampf einen Ausweg fand, und durch den glücklichen Umstand, daß vorhergegangener anhaltender Regen den Erdboden sehr erweicht hatte, so daß die Locomotive sich in denselben hineinwühlen konnte, wurde vielleicht vielen Familien harter Verlust und großer Jammer erspart, denn von

den auf dem Zuge befindlichen Passagieren wurde Niemand lebensgefährlich verletzt. Wie gräßlich konnte der Unfall aber werden, da das Ausgleiten der Maschine auf einem der dort befindlichen hohen Dämme geschah.

Nimmt man die in Deutschland passirten Unglücksfälle auf Eisenbahnen zusammen und vergleicht dieselben mit den in anderen Ländern stattgefundenen (von Amerika will ich gar nicht sprechen, denn da geht man mit den Eisenbahnen so leichtsinnig um, als sei ein Menschenleben oft weniger werth als ein Ballen Baumwolle), so muß man immerhin und billigermaßen bekennen, daß bei uns im Allgemeinen noch am vorsichtigsten gefahren wird, aber immer noch nicht vorsichtig genug, sonst könnten auch solche Unglücksfälle, wie der oben erwähnte und noch andere, die geschehen sind, nicht vorkommen.

Eine Hauptregel z. B. sollte meines Erachtens bei allen Eisenbahnen sein, und das ist es, worauf ich hier aufmerksam machen wollte, daß kein Zug dem anderen so schnell folgen darf, daß nicht der Bahnwärter stets Zeit hätte, so wie der Zug seine Strecke passirt, dieselbe inspiciren und eine etwa gefundene Lücke entweder ausbessern zu können oder dem nächstkommenden Zuge nach Umständen ein „Halt“ entgegen zu telegraphiren. Sind jetzt dazu die Strecken zu groß, so rücke man die Stationen der Bahnwärter enger zusammen und stelle mehr Leute an, wenn auch die Gewinne am Jahresabschluss um einige Tausend Thaler alterirt oder hier und da die Dividenden um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% verkürzt werden. Um Leben und Gesundheit der Reisenden vor allen möglichen und abwendbaren Gefahren bei Benutzung der Eisenbahnen zu schützen, dürfen keine Kosten gescheut werden, da Dies die erste und ernsteste Pflicht aller Directionen sein muß. Möchte doch bei Entwerfung der nun bald zu erwartenden neuen Winterfahrpläne hierauf überall thunlichst Bedacht genommen werden.

X.

### Vom 6. bis 12. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. September.

Christian Friedrich Adolph Rost, 66 Jahre alt, Bürger, Buchhändler, Handelsgerichtsbeisitzer und Hausbesitzer, in der Dresdner Straße. (Zu von Dresden zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)

Johannes Adolph Max Stange, 1 Jahr 8 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Kupfergäßchen.

Wilhelm Heinrich Zwinscher, 35 Jahre alt, Maurergehülfe, in der Webergasse.

Carl Heinrich Julius Zieger, 40 Jahre alt, vormal. Hausmann der Holzwerkstätte, im Jacobshospitale.

Anna Selma Hempfler, 7 Monate alt, Briefträgers Tochter, in der Gerberstraße.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Hönigs, Zimmergehilfen Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Mädchen, 11 Tage alt, in der Eisenstraße.

Sonntag den 7. September.

Babette Schwaga, 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahre alt, Schauspielers Witwe, Versorgte im Georgenhaus.

Johann Friedrich Sisch, 77 Jahre alt, vormal. Markthelfer, Incorporirter im Johannshospitale, im Jacobshospitale.

Johanne Friederike Reiffel, 20 Jahre alt, Dienstmädchen aus Pausdors, in der Gerberstraße.

Montag den 8. September.

Julie Krage, 55 Jahre alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Witwe, am Neumarkt.  
 Carl Wilhelm Julius Auerbach, 41 Jahre alt, Privatmann, in der Rosenthalgasse.  
 Alfred Wilhelm Drgs, 1 Jahr 5 1/2 Monate alt, Oberpostdirections-Secretairs Sohn, in der Erdmannsstraße.  
 Marie Louise Wilhelmine Herwig, 2 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Zimmerstraße.  
 Agnes Lina Wallner, 3/4 Jahr alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Katharinenstraße.  
 Ein Mädchen, 18 Stunden alt, Friedrich Wilhelm Zimmermanns, Expedientens der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Gerberstraße.  
 Johanne Caroline Stübel, 69 Jahre alt, Maurergesellsens Witwe, im Armenhause.  
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Ulrichsstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 3 Monate alt, in der Ulrichsstraße.  
 Ein neugeborner Knabe, im Jacobshospitale.

Dienstag den 9. September.

Carl Friedrich Ritter, 54 Jahre 2 Monate alt, Hausmann, in der Reichsstraße.  
 Jgfr. Friederike Amalie Junghanns, 55 Jahre 10 Monate alt, Strickerin, in der Holzgasse.

Mittwoch den 10. September.

Jgfr. Adelheid Blumenthal, 23 Jahre alt, Kaufmanns in Wettin hinterl. Tochter, Wirthschafterin, in der Hainstraße.  
 Carl Wilhelm Rüdler, 40 Jahre 1 Monat 14 Tage alt, Schlosser der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn, am Glockenplatze.  
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Leuschners, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn, in der langen Straße.  
 Ernst Robert Damm, 4 Wochen 1 Tag alt, Zimmergesellsens Sohn, in der Antonstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Ulrichsstraße.

Donnerstag den 11. September.

Dorothee Fleischer, 59 Jahre alt, Handarbeiters in Luppia Witwe, im Jacobshospitale.  
 Marie Regine Kresschmar, 82 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiters Witwe, an der Wasserkunst.

Freitag den 12. September.

Oskar Haring, 3 Jahre 11 Monate 9 Tage alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Hainstraße.  
 Jgfr. Henriette Caroline Auguste Peudert, 58 Jahre alt, Magisters hinterl. älteste Tochter, in der Schützenstraße.  
 Albin Emil Lindner, 22 Wochen alt, Bürgers und Schenkwirths Sohn, im Kupfergäßchen.  
 Carl Gottfried Wenzel, 63 Jahre 2 Monate alt, Maurergeselle, am Flossplatze.  
 Carl Gottlob Schubert, 21 Jahre 3 Monate alt, Jäger des IV. königl. sächs. Jägerbataillons, im Militairhospitale.  
 8 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 34.

## Vom 6. bis 12. September sind geboren:

22 Knaben, 19 Mädchen; 41 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen			
zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Hepl,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Kris jun.,
		1/2 4 Uhr	Herr M. Wille, kirchlicher Vor- trag in Sachen d. S.-A.-B.,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Brückner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Bille,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris, Abendmahl,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Fleischer,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Kaplan Dresner) und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutsch. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kris jun.
Montags	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Holtzsch,
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Betstunde,
Mittwochs	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Besser,
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 Uhr	Communion,
Freitags	Nicolaiskirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

## W o t t e .

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Kyrie eleison! von R. Franz.  
 Du bist, dem Ruhm und Ehre, von Haydn.

## K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
 Groß und wunderbar ic., Hymne von L. Spohr.

## L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 5. bis 11. September 1856.

## a) Thomaskirche:

- 1) L. Elste, Bürger und Buchdruckereibesitzer in Schleuditz, mit Jungfrau A. H. E. Drlopp, Bürgers und Kaufmanns in Gera hinterlassener Tochter.
- 2) W. A. Förster, Assistent bei dem königl. Haupt-Zeitungs-Bureau hier, mit Jungfrau A. L. Döring, Bürgers und Steinguthändlers hier Tochter.
- 3) E. F. Arras, Hausbesitzer und Victualienhändler hier, mit Frau J. E. Reif, Bürgers u. Büchsenmachers hier Witwe.
- 4) F. F. Hörnig, Markthelfer hier, mit Jungfrau L. E. E. Seyfert, Amts-Ziegeldeckermeisters in Wittenberg Tochter.
- 5) W. A. Köhler, Bürger und Kohlenhändler hier, mit Jungfrau M. A. L. Kost, Bürgers und Gärtners hier L.

## b) Nicolaiskirche:

- 1) H. A. Rothe, Bürger und Kaufmann allhier, mit Jungfrau A. L. Pfeiffer, königl. sächs. Steuer-Revisors allhier hinterlassener Tochter.
- 2) H. F. E. Wehe, Grenzaufseher in Harburg, mit Jungfrau J. M. E. Wehe, Bürgers und Seilermeisters allhier Tochter.
- 3) F. W. Rittenentzwey, Bürger u. Glasermeister hier, mit Jungfrau J. F. L. Wernicke, Bürgers und Schneidemeisters hier Tochter.
- 4) E. F. Heinicke, Buchhandlungs-Commis hier, mit Jungfrau F. M. A. Heydenreich genannt Richter allhier.
- 5) E. H. Loose, Schriftsetzergehülfe hier, mit Jungfrau J. Montgomery, Coloristens allhier hinterlassener Tochter.

- 6) E. R. A. Kamm, Handarbeiter in Connewitz, mit E. F. Voigt, Stellmachermeisters in den Thonbergstraßenhäusern hinterlassener Tochter.
- 7) F. H. Meyer, Handarbeiter in d. Thonbergstraßenhäusern, mit E. E. Müller, Hausbesizers und Wollarbeiters in Zwietaundorf hinterlassener Tochter.
- 8) J. E. H. Klatt, Schleifknecht allhier, mit J. J. Pabsdorf, Bürgers und Hausauszüglers in Trebsen Tochter.

**e) Reformirte Kirche:**

- 1) Joh. Fr. Herrm. Götting, Cigarrenmacher in Volkmarisdorf, mit Jungfrau Carol. W. E. Stieger in Neuschönefeld.

**Liste der Getauften.**  
Vom 5. bis 11. September 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. A. J. Schmidts, Drs. med., prakt. Arzts und Geburtshelfers Tochter.
- 2) E. W. D. Förtsch, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn.
- 3) G. Jägers, Directors bei der königl. Kunst-Akademie T.
- 4) E. M. Krappe's, Bürgers und Tuchhändlers Sohn.
- 5) A. Rowalds, Beamten bei der Leipziger Bank Sohn.
- 6) F. W. Kötters, Bürgers und Weinhändlers Sohn.
- 7) E. M. Gräbners, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 8) F. J. Hölemanns, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 9) J. G. Horns, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 10) M. F. Thieme's, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
- 11) E. M. Löfers, Obersignalistens im 4. Jägerbataillon S.
- 12) F. E. E. Döhmels, Maurergesellens Tochter.
- 13) J. G. Kizings, Schleifknechts Sohn.

- 14) J. E. Heinrichs, Handarbeiters Tochter.
- 15) F. A. Briersers, Fabrikarbeiters Tochter.
- 16) G. A. W. Göß, Bürgers und Eisengießereibesizers Sohn.
- 17) E. G. Tanne's, Tischlergesellens Sohn.
- 18) E. F. Böhme's, Handarbeiters Tochter.
- 19) J. A. G. Königs, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) W. Duellmalz, Bürgers und ital. Waarenhändlers T.
- 2) R. L. Walchs, Güter-Expedientens bei der Thüringer Eisenbahn Sohn.
- 3) A. E. Kerkows, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 4) J. B. E. Härtlings, Tischlers an der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 5) F. W. Friedemanns, Bürgers und Kürschnermeisters T.
- 6) L. Horns, Handlungsbesiffenen Tochter.
- 7) A. W. Reinhardts, Schlossergesellens Tochter.
- 8) E. F. Kunaths, Zeitungsträgers Tochter.
- 9) E. F. G. Trinks, Markthelfers Tochter.
- 10) E. W. Hempels, Markthelfers Sohn.
- 11) F. J. Köhlers, Schneiders Tochter.
- 12) G. F. Römers, Buchdruckers Tochter.
- 13) J. F. Starke's, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 14) J. E. Heinge's, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Sohn.
- 15) J. G. Martins, Zeitungsträgers Tochter.
- 16-20) Fünf unehel. Knaben.
- 21-24) Vier unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) E. A. H. Staat, Dampfbademeisters hier Sohn.
- 2) M. J. Ravens, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) Ein unehel. Mädchen.

**Börse in Leipzig am 12. September 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

**Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs.	Staatspapiere										
	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	84	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100	114	—	—
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200	—	107	—
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	pr. 100	—	290 1/2	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	—	—
	v. 100	4	99 1/2	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. A. à 100	—	86 1/2	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	do. do. Litt. B. à 25	—	80	—
	K. S. Landrentenbriefe	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	kleinere	3 1/2	—	do. do. do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	pr. 100	—	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	99 1/2	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	343	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do. do.	5	83 1/2	—	pr. 100	—	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	84 1/2	—	Thüring. do. à 100	—	129 1/2	—
	Obligat. kleinere	3	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	pr. 100	—	—	—
	do. do. do.	4	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	740	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	167 1/2	—	—	pr. 100	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	144 1/2	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	—	—	127 1/2	do. do.	—	—	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	155	—	do. do.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunschw. do. alte à 100	—	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	do. do. von 1856	—	—	—	do. do.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	139 1/2	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	130 1/2	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	u. B. à 100	—	—	—	do. do.	—	—	—	

**Wechsel und Sorten.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/4	—	London pr. 1 1/2 Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 2 M. . . . .	—	—	nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	10 1/2 *)
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	103 1/2		{ 3 M. . . . .	8. 21	—	K. russ. wicht. 4 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5. 16
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8	Paris pr. 300 Francs	{ k. S.	80 3/4	—	Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	—	6 1/2 **)
Bremen pr. 100 Ld'or.	k. S.	110 7/8	—		{ 2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	7 †)
à 5	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ 3 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Breolan pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 1/4		{ k. S.	99	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 1/4		{ 2 M.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
im S. W.	2 M.	—	—	Augustd'or à 5	—	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	153 1/4	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
	2 M.	151 1/4	—	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 9 3/4 Pf.  
\*\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8 1/2 Pf.  
†) " " " 3 Thlr. 8 Ngr. 3 Pf.

**Leipziger Fruchtpreise**  
vom 5. bis 11. September 1856.

Weizen, der Scheffel	7 1/2 10 1/2	3 bis 7 1/2 15 1/2
Korn, der Scheffel	4 = 15 =	bis 4 = 20 =
Gerste, der Scheffel	3 = 20 =	bis 3 = 25 =
Hafet, der Scheffel	1 = 22 =	5 = bis 2 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 =	bis 1 = 15 =
Rübsen, der Scheffel	9 = 10 =	bis 4 = 10 =
Erbsen, der Scheffel	3 = 15 =	bis 4 = 10 =
Heu, der Centner	20 1/2	3 bis 1 1/2
Stroh, das Schock	3 = 20 =	bis 4 =
Butter, die Kanne	15 =	bis 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafte	7 1/2 25 1/2	3 bis 8 1/2
Birkenholz, =	8 = 15 =	bis 6 = 25 =
Eichenholz, =	5 = 5 =	bis 5 = 10 =
Ellernholz, =	5 = 15 =	bis 5 = 20 =
Kiefernholz, =	4 = 20 =	bis 5 =
Kohlen, der Korb	3 = 10 =	bis 25 =
Kalk, der Scheffel	20 =	bis 25 =

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Abonnement suspendu.  
Zum Besten der hiesigen Armen.  
**Das Urbild des Tartüffe.**  
Lustspiel in fünf Acten von Carl Gutzkow.  
(Regie: Herr Pauli.)  
Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Bödel.
Lionne, sein Minister,	Herr Stürmer.
Delarive, Kammerherr,	Herr Denzin.
Präsident Lamoignon,	Herr Laddy.
Leibarzt Dubois,	Herr Saalbach.
Chapelle, Akademiker,	Herr Pauli.
Lefevre, Parlamentarath,	Herr Streng.
Molière	Herr Wenzel.
Armande, } Schauspielerinnen,	{ Frau Wohlsch.
Madelaine, }	{ Frau Bachmann.
Mathieu, Bürger von Paris,	Herr Ballmann.
Germain, Chapelle's Bedienter,	Herr Niebig.
Louison, Armande's Mädchen,	Fräul. Schmidt.
Ein Lakai des Königs	Herr Buchmann.
Ein Bedienter des Ministers	Herr Scheibe.
Ein Officier	Herr Erd.
Zwei Commissare	{ Herr Talgenberg.
	{ Herr Knackstedt.
Ein Theatertier	Herr Ludwig.
Abgeordnete.	Volk und Publicum hinter der Scene.

Die Mitbesorgung des Cassengeschäfts hat Herr Lücke jun. (Firma J. E. Lücke) gefälligst übernommen.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Nach Berlin** etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **U n f.** a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
B. über Rödberau: A b f. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **U n f.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden**, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **U n f.** a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — **U n f.** a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier ab Fr auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt

- aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.] B. über Halle: A b f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **U n f.** a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: A b f. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **U n f.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 5 U., Gilzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **U n f.** a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg** etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz. (mit 32 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **U n f.** a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 1/2 U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- C. Romig,** Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.
- Die Firmenscheiberei von **F. A. W. Hoffmann** verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.
- Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Franz Kbstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von Carl Müller, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.
- Optisch-physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise
- Bürken- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billig bei **Moriz Blaühuth**, Gaisstraße Nr. 1.
- Buchbinderei und Fabrik von Buchdecken** mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling**, Georgenstraße 17.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.
- Antiquitäten und Alterthümer** aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Ischiesche & Köder**, Barfußmühle.

**Bekanntmachung.**

Am 5. oder 6. d. M. ist aus einer Hausflur in der Poststraße allhier ein vierräderiger, unangestrichener, oben mit 2 Brettern bedeckter Handwagen, an welchem das eine Hinterrad etwas defect ist, entwendet worden.  
Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung.  
Leipzig, den 11. September 1856.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Hermisdorf. Kurzwelly, Act.

**Bekanntmachung.**

Der nachstehend signalisirte Handarbeiter  
Karl Gottfried Gebauer von hier  
hat sich am 21. vor. Mts. heimlich von hier entfernt und treibt  
sich allem Vermuthen nach, zweck- und legitimationslos umher.  
Wir ersuchen alle Polizeibehörden, denselben im Betretungsfalle  
anhalten und uns zuführen zu lassen.  
Leipzig, den 10. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.

Drescher, Act.

**Signallement.**

Gebauer ist 45 Jahre alt und mittler Größe, hat blondes,  
graumelirtes Haar, freie Stirn, lichte Augenbrauen, hellblaue  
Augen, stumpfe Nase, proportionirten Mund, gesunde Zähne,  
rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und ovales Gesicht.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 2.—3. d. M. sind aus einem in der Halle-  
schen Gasse befindlichen Keller  
ein Topf mit 2 1/2 Kanne Butter,  
zwei einzelne Stücke dergl.,  
ein hausbackenes Brod und  
ein Limburger Käse  
entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten  
Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.  
Leipzig, den 11. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermsdorf.

Kurzweil, Act.

Montag den 15. September beginnt die Auktion  
beim Leihhause.

**Substitutionspatent.**

Seiten des unterzeichneten Kreisamtes soll  
den sechszehnten September 1856  
das dem Maurer Friedrich August Kägel zu Neuschönefeld zuge-  
hörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 12 des Brandcatasters  
und Nr. 8 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuschönefeld,  
welches am 23. Juni 1856 mit Berücksichtigung der Oblasten auf  
2980 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert  
werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle  
und in der Barrot'schen Schenkewirthschaft zu Neuschönefeld aus-  
hängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
Leipzig, am 10. Juli 1856.

Königliches Kreisamt.

Für den Kreisamtmann:

B. Holdefreund, Stellv.

**Auction.**

Montag den 15. September 1856 Vormittags von  
9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sollen verschiedene  
gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, darunter ein  
Schreibtisch, eine Etagère, mehrere Sopha's und Ausziehtische in  
Nr. 5 an der Pleiße (Ergenstein's Garten), im zweiten  
Hause rechts I. Etage gegen sofortige Baarzahlung versteigert  
werden durch

Adv. Dr. Ristner, requir. Notar.

Sonnabend den 13. September  
Fortsetzung der Auction in Weiß's Restauration.  
Anfang 9 Uhr.

Vor kommen 7 Salonspiegel, Buffets, Küchenschränke, 1 eiserne  
Kochmaschine, Orchester, Kronleuchter, Hängelampen und diverse  
Tische und Stühle.

## Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Aßfalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der Teutonia (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem  
General-Agenten Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herrn C. Louis Tacuber (Burgstraße  
Nr. 1), Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. G. Wagner (Zeiger Straße Nr. 11b). Aus-  
gegeben werden 2000 Actien à 100 Thlr. Bei der Zeichnung sind 10 Thlr. pr. Actie einzuzahlen. Spätere Einzahlungen nach  
Constituierung des Actienvereins geschehen frühestens von zwei zu zwei Monaten mit 10 Thlr. Vollenzahlungen werden angenommen.  
Das eingezahlte Capital wird mit 5 % pr. a. verintressirt. Das technische Gutachten stellt 28—33 % Dividende in Aussicht. —  
Die Aßfalter Schiefer sind hinsichtlich ihrer Güte durch Jahrhunderte alte Erfahrungen erprobt; die Nachfrage hat bis jetzt wegen der  
Unvollkommenheit des technischen Betriebs nicht befriedigt werden können. Der Prospect und die Gutachten der Herren Professoren  
Raumann und Cotta und des Herrn Markscheider Pilz sind, so wie das Croquis des erworbenen 478 Dr. Scheffel umfassenden  
Gebietes, an den angeführten Stellen gratis zu erhalten.

Proben des Schiefers liegen auf dem Bureau der Teutonia zur Ansicht aus.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebens-Versicherungsbank  
**Teutonia.**

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

**Zeichnungen**

behufs Betheiligung an dem Unternehmen der

## Lugauer Bergbau-Gesellschaft Rhenania

werden von mir angenommen, so wie auch betreffende Prospective, Statuten etc. bei mir zur Empfangnahme bereit liegen.  
Leipzig.

Joh. Sam. Kloss.

### Kaufloose 5. Classe

50. K. Sächs. Landes-Lotterie  
in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt

Carl Zieger,  
Neumarkt Nr. 6.



## Letzte Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Dresden**



Sonntag den 14. September 1856,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden „ 5½ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 16. September, mit Ausnahme der täglich früh 8¼ und Abends 10¼ Uhr von Leipzig und früh 4¼, so wie Nachmittags 2¾ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäc wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben.

Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamte in Riesa zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben. Leipzig, am 8. September 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Letzte Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen

Sonntag den 14. Septbr. 1856.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¼ Uhr.

Fahrpreise: 

—	I. Cl.,	6	II. Cl.,	4	III. Cl. nach	Borsdorf,
12	„	9	„	6	„	Macheru,
20	„	13	„	8	„	Wurzen,

 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 8. September 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Ablommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Läufer (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. S. Wagner (Zeitzer Straße Nr. 11 b).

## Die Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia

versichert zu festen mäßigen Prämien Mobilien, Waaren, Ernten in Scheunen und in Schobern, Vieh, Fabrikgeräthe 2c.

Die den Versicherten zur Garantie stehenden Mittel der Gesellschaft belaufen sich auf mehr als fünf Millionen Thaler.

Der Rechnungsabluß über das verflossene Geschäftsjahr, aus dessen Einnahmen die Reserve abermals wesentlich verstärkt worden ist, kann bei dem Unterzeichneten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft eingesehen werden.

Leipzig, im September 1856.

Der General-Agent der Colonia.

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4.

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Es würde mir angenehm sein, die bisher bestellten, aber noch nicht in Empfang genommenen Renten- und Interimscheine recht bald bei mir abgeholt zu sehen.

Zu neuen Aufträgen empfiehlt sich inzwischen

Geschäftsstelle: Leipzig, den 12. September 1856.

Eduard Hercher,  
Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

## Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr.

ist die erste Nummer des 4ten Quartals für 1856 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die verfloßenen 3 Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. — Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß bei der Wahl der Muster für das 4te Quartal hauptsächlich auf solche Gegenstände Rücksicht genommen wird, die sich zu Arbeiten für Weihnachtsgeschenke eignen. — Zu Aufträgen empfiehlt sich

Friedr. Ludw. Herbig, Königsstraße Nr. 8.

In meinem Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### COMPENDIUM der Münz-, Maass-, Gewichts- und Wechselcours-Verhältnisse sämtlicher Staaten und Handelsstädte der Erde.

Von

Gustav Wagner und Fr. A. Strackerjan,  
Lehrer an der öffentlichen Handels-Lehranstalt in Leipzig.

21 Bogen gr. Octav auf geleimtem Papier. Preis geheftet 1 Thlr. 15 Ngr.  
In Cambrie gut gebunden 1 Thlr. 25 Ngr.

Gewiss wird ein Buch von der ganzen Geschäftswelt willkommen geheißen werden, welches, wie das vorliegende, Jedem, wo er sich auch aufhalten möge, ohne langes Suchen und ohne weitläufige Berechnungen sofort den gewünschten Aufschluss giebt über das Verhältniß der Münzen, Maasse und des Gewichtes seines Ortes und seines Landes zu denen aller anderen Orte und Länder und umgekehrt, welches die Verhältnisse der Wechselcours und der Staatspapiere sämtlicher Länder und Handelsstädte der Erde klar und verständlich darlegt und überdies die Handelsusancen aller wichtigsten Plätze nach authentischen Quellen mittheilt.

Leipzig.

B. G. Teubner.

Bei Oskar Weiner in Leipzig, Lurgensteins Garten Nr. 1, ist so eben erschienen und daselbst so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

### Mede

am ersten Jahrestag der Tempelweihe gehalten von  
Dr. Adolph Zellinek.

Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

### Für nur 1 Ngr.

Deutscher Bürger Liederbuch. Enth.: Turn-, Vaterlands-, Trinklieder u. s. w. — Für nur 1 Ngr. bei  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die September-Ausgabe des Post- und Eisenbahnberichtes für Dresden, Leipzig und Chemnitz ist erschienen und im Personen-Einschreibebureau des k. Oberpostamtes zu erhalten. Preis: im Carton 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., ohne Carton 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Privatunterricht im Rechnen und Schreiben wird billig ertheilt. Werthe Adressen bittet man mit der Aufschrift P. U. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Rückfracht für Meubelwagen.

Sollte in der Zeit vom 25. Sept. bis 1. Oct. ein Meubelwagen von hier nach Zwickau oder dessen Nähe gehen, so kann derselbe Rückfracht hierher nachgewiesen erhalten. Adressen mit v. W. Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 7, 3. Etage.

Dr. H. Tittel, prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an  
Halle'sche Strasse Nr. 6.

Karl Albrecht,  
Lehrer und Stenograph.

### Das Putzgeschäft von J. Briefer,

von jetzt an und während der Messe Klostergasse Nr. 8 im Gewölbe neben dem Durchgange zur Kaufhalle und dem Hôtel de Saxe gegenüber, empfiehlt für nächste Saison neueste elegante Damenhüte in guter Auswahl.

### Für Defonomen

empfehlte seine schöne helle, geräumige trockne Stallung zur gefälligen Benutzung

J. Wöllner,

Gastwirth zum weißen Adler, Burgstraße Nr. 11.

### Panotypen

fertigt von früh 9 Uhr an bis Nachmittag 4 Uhr E. Schmidt,  
Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 97.

**Hühneraugen**, franke Ballen und eingewachsene Nägel heilt ohne Anwendung eines Messers in wenigen Minuten absolut und vollkommen schmerzlos, von 10—1 u. 3—6 Uhr Brühl Nr. 60, 2. Et. vorn heraus,

Ludwig Delsner,

Königl. Preuß. Hühneraugenoperator.

Wäsche wird sauber und billig gestickt und gezeichnet Brühl Nr. 35, 3 Treppen.

### Brillenbedürftigen

empfehlte hiermit seine seit 20 Jahren anerkannt guten Herren- und Damen-Conservationsbrillen Denjenigen, welche beim Lesen, Schreiben, Nähen, besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, zu 15—20 Ngr., dergl. elegante Fergnetten 20 Ngr. bis 1 Thlr., einzelne Gläser 5 Ngr. das optische Institut von  
Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Echtes Klettenwurzelöl à Flacon 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfehlte  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Waschpulver à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.,

Basirpulver à Schachtel 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

empfehlte

Adalbert Hawsky.

**Damenhüte**, so wie Kinderhüte findet man in den neuesten Modellen in reicher Auswahl aufs Sauberste gearbeitet Universitätsstraße 15 parterre, nahe dem Morisdamm.

## Photographischer Salon in Gerhards Garten.

Nachdem jetzt der Umbau meines Expositionslocals beendet ist, bin ich wieder in den Stand gesetzt, Bestellungen auf Photographien jeder Art anzunehmen und aufs Beste ausführen zu lassen. **Gustav Voetsch.**

Mit hoher Königl. Preuss. Concession. **(pr. Flacon) Chinesisches Haarfärbungsmittel, (pr. Flacon)**

mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**  
**Rothe & Comp. in Berlin.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

Von **Gewecke's**

## Patent-Spar-Lampen

erhielten neue Zusendungen

**L. Jost & Kratze, Kochs Hof.**

Engl. Sporenkästen mit doppelten Federn sind fertig zu haben, so wie jede Sporer-Arbeit prompt und reell gefertigt wird bei **S. Meyer, Sporerstr., Preußergäßchen Nr. 9.**



## Auswahl

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichrieme, eigene Fabrikate, empfehle

**Moris Wünsche in Leipzig,**  
Universitätsstrasse Nr. 5.

## Schwachsichtigen Personen

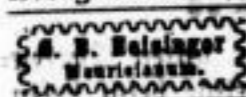
werden die Augen mittelst **Optometer** genau geprüft und mit guten passenden **Brillen** von 15 Ngr. bis 3 Thlr., je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, dergl. **Lognetten** und **Lognon** von 25 Ngr. an, einzelne Gläser 5 Ngr. unter **Garantie** im optischen Institut von **Meder, Dresdner Straße Nr. 5.**

## Ausverkauf

von gußeisernen **Stagen-Ofen** zu ermäßigten Preisen bei **C. F. Wolthas Nachfolger.**

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermänteln, Mantillen, Kleidern und Morgenröcken sehr billig bei **C. Geling, 2. Etage.**



**Reise-Necessaire u. Wasch-Etuis** mit den zweckmäßigsten Einrichtungen.

## Feine Seidenhüte für Herren,

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Wespel, vorge richtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe, empfehle in modernster Façon à 2 1/2  $\text{fl}$  das Stück **Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.**

## Vortheilhaftes Anerbieten!

Eine Partie von circa 3000 Paar feinen Amerikanischen Gummischuhen in verschiedenen Größen und Formen sind sofort zu äußerst billigem Preise per Caste zu verkaufen. Das Nähere hierüber siehe Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Hierzu eine Beilage.

## Das Neueste in Stickereien

empfehlen in sehr großer Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten, als gestickte Kleider, Röcke, Streifen, französische Batisttücher, Kragen, Ärmel, Chemisettes, Sauben, ferner eine große Auswahl in gestickten u. brochirten Gardinen

in allen Breiten u. Qualitäten, schöne neue Muster, glatten u. gemusterten Mull, Batist, Jaconett, Shirting, Piqué, Bettdecken u. s. w., so wie alle Arten Füll, Spitzen u. Blonden zu den bekannten billigen Preisen

**J. S. Leichsenring & Kayser,**  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

## Euchlorintinte,

gut fließend, glänzend schwarz werdend und schnell trocknend, empfiehlt **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

## Den Herren Restaurateuren

empfehle Kreide in Schachteln, Billard-Queues-Leder, Magazin-Dosen, Zahnstocher, Dochte in jede Lampe passend u. billigt **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

## Casseler Anti-Phosphor-Zündhölzer

empfehle **Friedrich Ritz, Frankfurter Straße Nr. 1.**

Wir erlauben uns unsere neu verbesserten

## Patent-Gummischuhe

bestens zu empfehlen, und werden sowohl hiervon als auch von unseren sämtlichen anderen

## Gummi- u. Gutta-Percha-Gegenständen

während der Messe Bühnengewölbe Nr. 19 am Markt ein wohl assortirtes Lager halten.

Die Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik von

**Fonrobert & Reimann**  
aus Berlin.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 257.]

13. September 1856.

## Ritterguts = Verkauf.

Ich will mein Rittergut ganz in der Nähe Dresdens verkaufen, Areal 200 Scheffel Raps- und Weizen-Boden, die Gebäude herrschaftlich, alle massiv, mit 15,000 Thlr. Anzahlung. Auch wird ein Haus mit als Zahlung angenommen. Adressen bittet man unter der Chiffre A. C. 1000. poste restante Dresden franco niederzuliegen, wo das Nähere erfolgen soll.

## Haus = Verkauf.

Ein Haus mit Hof und Garten soll sofort mit 200 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

Das Nähere zu erfragen Zweinaundorf Nr. 25.

## Haus = Verkauf.

Ein Haus nahe bei Leipzig, massiv und in gutem Stande, mit Garten, Ställen und Waschhaus, ist mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen.

Nur Selbstkäufern ertheilt das Nähere

**C. Gotthold Schreiber,**  
Moritzstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Gartengrundstück in der schönsten Lage von Reudnitz, kaum 2 Minuten von der Stadt entfernt, mit einem Flächeninhalt von 16,350 □ Ellen, bei 64 Ellen Straßenfronte, ist im Ganzen oder in 2 Theile getrennt die □ Elle zu 4 1/2 Mgr. zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich besonders zur Anlage einer herrschaftlichen Familienwohnung, Fabrik oder Kunstgärtnerei. Das Weitere ist zu erfragen bei dem Besitzer, Kohlgrabenstraße Nr. 4 im Döringischen Gute, nahe am großen Kuchengarten.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Hausgrundstück mit geräumigen Parterrelocalitäten ist mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.

**Adv. Ledig,**  
Petersstraße Nr. 42.

Verhältnisse halber soll eine sehr schwunghafte Ziegelei schnell und mit wenig Anzahlung verkauft oder gegen ein kl. Grundstück vertauscht werden kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Auswahl älterer und neuerer Delgemälde sind zum Verkauf eingetroffen und zur gefälligen Ansicht beim Unterzeichneten ausgestellt. Unter diesen empfehlen sich besonders die Meister H. Hofbein, v. d. Bergen, Joh. v. Steen, Hupsum u. a. m.

## H. E. Schrader,

Gemälde-Restaurateur, Rosplatz Nr. 11, 1 Treppe rechts.



Neue und gebrauchte Flügel und Fortepiano's mit engl. u. deutschem Mechanismus, von ganz besonders gutem Tone u. höchst solider u. eleganter Bauart sind unter Garantie zu verkaufen oder auch zu vermieten im Pianofortengeschäft von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Eine gut gehaltene Violine ist in der Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen billig zu kaufen.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber feine Mahagoni-Neubles und Federbetten und andere Wirthschaftsachen  
Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

3 Sophas, 2 Secretaire, 1 Commode mit Glasschrank, 1 Bureau mit Glasschrank, 3 Commoden, 8 runde Tische, 1 großer Glasschrank, 1 Bücherschrank, 1 Schifftische, 1 Ledentafel, 1 gr. Comptoirpult mit Schränkchen und Schubkästen etc. werden verkauft Böttchergäßchen Nr. 8.

Noch 3 Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

## Federbetten.

Einige Gebett gut gehaltene Federbetten sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großer einthür. Kleiderschrank oder gegen einen kleinere zu vertauschen Ritterstraße 33 im Hofe rechts 3 Tr.

Ein runder Tisch und 2 Bettstellen sind billig zu verkaufen Brühl, Rauchwaarenhalle, Hof links parterre.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Kinderwagen, ein Kinderstuhl, ein Reifbret, eine 6 W.R. haltende Waschblase nebst Steinen, eine Thüre u. ein Doppelfenster, Nicolaistraße 11, 1 Tr. vorn heraus.

Gebrauchte Meubles: Secretair, versch. Sophas, Kleiderschränke, Commoden, div. Tische, Küchenschränke, werden verkauft Querstr. 29.

Ein Blechofen mit Kochröhre steht zu verkaufen Neukirchhof Nr. 7, 2 Treppen.

Mittag von 1-2 Uhr anzusehen.

Zu verkaufen ist ein neuer starker zweispänniger Rollwagen Gerberstraße Nr. 57.

Zu verkaufen ist ein leichter halbbedeckter, fast neuer Reisewagen mit acht Druckfedern, eisernen Achsen und Hemmzeug für 90 grüne Schente beim Stellmacher Proschinski.

Zu verkaufen sind wegen Auszug drei Stück Oleander in der schönsten Blüthe Pleißengasse Nr. 16a in der Restauration.

## Stroh = Verkauf.

Neues Gersten- und Roggenstroh à Bund 2 große Fleischergasse, goldner Anker parterre.

Eine Blumenstellage, 4 Ellen breit und hoch, 2 Ellen tief, in Form einer Bude, ist zu verkaufen Trödelmarkt Nr. 20.



Zu verkaufen: 4 Stück gute Arbeitspferde und 3 Whisky's, ein halbbedeckter Neutischerer Münzgasse Nr. 10, Büttner's Gut.



## Bester Graufalk

ist stets frisch gebrannt vorrätzig in den Handwerk'schen Kalköfen zu Borna.

30 Scheffel gute mehltreiche Kartoffeln sind sofort zu verkaufen und Näheres Brühl Nr. 45 parterre zu erfahren.

**Pflaumen-Verkauf.** Ich komme den Sonnabend als den 13. September mit einem bedeutend starken Transport großer süßer böhmischer Zwetschgen, nämlich Pflaumen, hier in Leipzig an und werde dieselben auf dem Obstmarkt von der alten Waage schräg herauf für einen ganz billigen Preis verkaufen.

**Gottlieb Richter.**

Ich kann noch einige Hundert Eimer gutes altes Lagerbier ablassen. Dieses meinen Herren Collegen zur gefälligen Nachricht.

**A. Keil am Neumarkt.**

## Alte Ambalema - Cigarren,

so wie alte feine **Londres, Cuba** und **Cubanas** empfiehlt  
**S. A. Scholtz**, Reichstraße Nr. 13.

## Stearinkerzen,

Hamb. Rauchfleisch, große ger. Hamb. Rindszungen, echt westphälischen Schinken. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Freischgottene Preiselsbeeren, frische Sülze, geräucherte Lachs-Säringe, marinirte Säringe mit vielen Früchten empfiehlt  
**Carl Schaal**, Universitätsstraße.

La Gloria No. 92 Tausend Stück 10 <sup>sp</sup>, 25 Stück 7 1/2 <sup>sp</sup>, La Esperanza No. 62 Tausend Stück 10 <sup>sp</sup>, 25 Stück 7 1/2 <sup>sp</sup>, La flor de Cabanass No. 90 Tausend Stück 13 <sup>sp</sup>, 25 Stück 10 <sup>sp</sup>, La Solecionia No. 84 Tausend Stück 13 <sup>sp</sup>, 25 Stück 10 <sup>sp</sup>, Upmann-Londres No. 79 Tausend Stück 13 <sup>sp</sup>, 25 Stück 10 <sup>sp</sup>, La Empresa No. 83 Tausend Stück 16 <sup>sp</sup>, 25 Stück 12 <sup>sp</sup>, La Alemana No. 72 Tausend Stück 16 <sup>sp</sup>, 25 Stück 12 <sup>sp</sup>, El Marinero No. 86 Tausend Stück 20 <sup>sp</sup>, 25 Stück 15 <sup>sp</sup>, La Puntualidad No. 87 Tausend Stück 20 <sup>sp</sup>, 25 Stück 15 <sup>sp</sup>, La Morenita No. 78 Tausend Stück 22 <sup>sp</sup>, 25 Stück 16 <sup>sp</sup>, El Agula No. 64 Tausend Stück 24 <sup>sp</sup>, 25 Stück 18 <sup>sp</sup>, La Salvadora No. 35 Tausend Stück 26 <sup>sp</sup>, 25 Stück 19 <sup>sp</sup>, La Semiramis No. 71 Tausend Stück 28 <sup>sp</sup>, 25 Stück 20 <sup>sp</sup> *ic.*, so wie importirte, als: Thomasa de Sylva No. 70 Tausend Stück 30 <sup>sp</sup>, 25 Stück 22 <sup>sp</sup>, La Iris No. 34 Tausend Stück 34 <sup>sp</sup>, 25 Stück 25 <sup>sp</sup>, Haydee No. 30 Tausend Stück 36 <sup>sp</sup>, 25 Stück 27 <sup>sp</sup>, Dos Amigos No. 36 Tausend Stück 38 <sup>sp</sup>, 25 Stück 28 <sup>sp</sup> *ic.*, so wie echte **Trabucos- & Manilla-Cigarren** empfiehlt **August Jesch**, Petersstraße Nr. 8.

Reinen geehrten Geschäftsfreunden und Abnehmern die Mittheilung, daß alle meine Fabrikate in **Seife und Lichtern** in guter trockener Waare zu Fabrikpreisen bei **Herrn August Jesch, Petersstraße Nr. 8**, zu haben sind.

**J. C. Schmitt**  
in Gnadau, früher Ebersdorf.

**Stearinkerzen bester Qualität,**  
ausgezeichnet brennend, empfiehlt  
**August Jesch, Petersstraße Nr. 8.**

## Feines Weizenmehl und reines Roggenmehl,

so wie  
**Weizengries** in jeder Körnung, **Straußnudeln,**  
**Maisgries** " " " " **Macaroni,**  
**Graupen** in allen Stärken, do. echt italien.  
**Perlgraupen** " " **Reis** in allen Sorten,  
**Haidegries,** **Weisgries,**  
**Haidegrüne,** **Reismehl,**  
**Haidemehl,** **Stärke,**  
**Safergrüne,** ganz u. gestossen, **Buder,**  
**Napsol,** gebleicht, 10% heller **Kartoffelmehl,**  
und sparsamer brennend als **Erbfen,** geschält,  
jedes andere Del. do. roh,  
**Zago, Perl,** weiß u. braun, **Linsen,**  
do. echt ostindischen, **Bohnen,** weiße,  
**Eiergraupen,** **Sirfen,**  
**Eierlinsen,** **Gerste,** gebrannte,  
**Macounudeln,** **Pflaumen,**  
**Griesfadennudeln,** **Soda,**  
**Eiernudeln,** **Tenf** in Kruten,  
**Bandnudeln,** **Stearinkerzen,**

empfehlen im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen  
**das Mehl- und Productengeschäft der Thomasmühle.**

**Bestes belgisches blaues Wagenfett**  
à 2 1/2 <sup>sp</sup> pr. *l* empfiehlt **H. Meltzer,** Ulrichsgasse Nr. 29.  
\* \* **Braunschw. gerein. Schweinefett**  
empfehlen **C. F. Kuntze, Sohn,** große Fleischergasse Nr. 27.  
\* \* **Marin. Saringe** mit und ohne Früchte à St. 15—25 *sp*,  
**frische Sülze** } à Portion 2 *sp*  
**Hindsmansalat** }  
empfehlen **C. F. Kuntze, Sohn,** große Fleischergasse Nr. 27.  
**Münster-Schachtel-Käse**  
erhält **A. C. Ferrari.**

## Pergamentbücher,

beschriebene, bedruckte und bemalte Pergamentbogen und Hefte, überhaupt alles aus Pergament, so wie Alterthümer aller Art werden stets gekauft im **Antiquitäten-Geschäft** von **Zschlesche & Köder,** Barfußmühle.

**Einkauf** getragener Kleidungsstücke, Schuhwerk, Wäsche u. s. w. **Universitätsstraße Nr. 19** im Gewölbe.

Gebrauchte, aber noch in gutem Stande befindliche **Meubles** werden aus **Privathänden** zu kaufen gesucht. Adressen bitte bei **Hrn. Kaufm. Krage, Dresdner Str.** neben der Post abzugeben.

**Zu kaufen gesucht**  
wird ein Schrank von ca. 3—3 1/2 Ellen Höhe und 1 1/2—2 Ellen Breite mit Fächern. Offerten mit Angabe des Preises abzugeben bei **Herrn H. Müller, Petersstraße Nr. 41** unter der Chiffre **B. J. Y. # 24.**

**Billig zu kaufen** gesucht werden **große und kleine Epheu.** Offerten abzugeben unter **A. H. X. # 23.** in der Weinhandlung des **Herrn Kötter, Kleiner Blumenberg.**

Alte **Regenschirmgestelle** mit Fischbeinstäben werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht im **Schirmgeschäft Markt Nr. 6.**

**Sasenfelle** werden während der Markttage gekauft an dem Stand der alten Waage gegenüber.

**1000 <sup>sp</sup>** und **1500 <sup>sp</sup>**, Letztere zu 4 %/o, sind gegen sichere Hypotheken an **Landgrundstücken** auszuleihen durch **Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.**

**Die erledigte Hausmannsstelle im Künstler'schen Hause, Reichsstrasse Nr. 11, ist wieder besetzt.**

**Gesucht** wird ein Ziehkind aufs Land in gute Ziehe. Näheres **Johannisgasse Nr. 32** im Hofe 1 Treppe.

Weimar, September 1856.

In meiner Buchbinderei findet ein **Buchbindergehülfe,**

der vorzüglich in Massenarbeiten (Broschüren, Cartonniere etc.) geübt ist, aber auch in allen übrigen Arbeiten hinlänglich erfahren sein muss, bei gutem Lohn sofort dauernde Beschäftigung und erbitte ich mir gef. Anerbietungen baldigst und postfrei. **A. Kirsch.**

**Geübte zuverlässige Kupferdrucker** werden gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei **Herrn Buchhändler Carl Fr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27.**

In einer Cigarren- und Tabakfabrik auswärts, wo schon seit Jahren circa 100 Mann arbeiten, werden noch 20 bis 30 bei feiner Arbeit und gutem Lohn gesucht.  
Wo, erfährt man am **Augustusplatz Nr. 1** beim Gärtner.

**Coloristen,** Gehülfe so wie auch Burschen, finden bei gutem Lohn längere Zeit Arbeit **Webergasse Nr. 10** bei **J. Saad.**

Für eine **Filzwaaren-Fabrik** in Bayern wird ein mit der Filzschuhfabrikation völlig vertrauter Werkführer mit sehr anständigem Gehalt zu engagiren gesucht. Anmeldungen werden unter **W. # 150.** poste restante franco Leipzig erbeten.

**Gesucht** wird ein Tischlergeselle zu leichter Arbeit bei dauernder Beschäftigung; auch kann ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, gleich antreten (ohne Lehrgeld), **Johannisgasse Nr. 29.**

**Gesucht** wird **sofort als Markthelfer** ein junger ansehnlicher Mensch, der bereits in einem Modewaarengeschäft conditionirte. **Julius Knöfel, Johannisg. 10, 2. Et.**

**Gesucht** wird ein junger Mann als **Wesphelfer** für die gegenwärtige Messe. Zu melden **Markt Nr. 6, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird ein **Kellner** **Dresdner Straße Nr. 10.**

Gesucht wird auf die Dauer der Messe ein kräftiger Bursche vom Lande zu häuslicher Arbeit im Café anglais.

**G e s u c h t**  
wird ein Kellnerbursche im Plauenischen Hof.

Gesucht wird ein gewandter und ordnungsliebender Kellnerbursche zur Messe in der Stadt Eöln.

Gesucht werden Burschen von 14—16 Jahren zu leichter Fabrikarbeit Mühlgasse Nr. 10.

Gesucht wird ein Kaufbursche  
Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kaufbursche  
Petersstraße Nr. 29 im Gewölbe.

Gute Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
Rosenthalgasse Nr. 1, überm Hof rechts 2 Tr.

Gesucht werden geübte Weißstickerinnen und Stepp-  
sämerinnen Holzgasse Nr. 11b, 3 Treppen.

Gesuch. Geübte Filetstickerinnen finden dauernde Beschäf-  
tigung Hainstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein solides Mädchen, welches das Puzmachen gründlich er-  
lernen will, wird sogleich gesucht Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Einige Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei  
**C. E. Bartsch & Comp.**

Eine geübte Wäschestickerin findet Beschäftigung Dresdner  
Straße Nr. 30, drei Treppen.

Gesucht wird sogleich ein rüstiges starkes Haus-  
mädchen im Gasthose zu Connewitz.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für eine Bäckerei  
aufs Land zum sofortigen Antritt. Das Nähere Holzgasse Nr. 10  
in den Vormittagsstunden von 9—11 Uhr.

Ein solides Mädchen von angenehmem Aeußern wird in eine  
anständige Wein- und bayerische Bierwirthschaft zur Bedienung  
der Gäste zum sofortigen Antritt gesucht.

Näheres Preußergäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Ein braves fleißiges Mädchen findet bis 15. d. Mts. Stelle.  
Näheres Ritterstraße Nr. 10, 2 Tr. links bei M. Reppin.

**G e s u c h t**  
wird ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen kann und  
sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

Nur Solche, und mit guten Zeugnissen versehene mögen sich  
melden Bahnhofstraße Nr. 3 parterre links, von 2—4 Uhr.

Ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird  
sogleich in Dienst gesucht Klosterstraße Nr. 8 neben dem Durchgang  
zur Kaufhalle im Puzgewölbe von J. Briefer.

Gesucht wird sofort ein mit guten Attesten ver-  
sehenes Kindermädchen Thomagäßchen 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. dieses ein reinliches, in der Küche er-  
fahrenes Dienstmädchen und ein flotter Kellnerbursche für die  
Messe in der Restauration von Mäde im Hirsch.

Gesucht wird sofort ein junges, anständiges und  
ansehnliches Mädchen, das schon als Verkäuferin  
conditionirte. **Julius Knöfel**, Johannisgasse 16, 2. Et.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchen. Zu erfragen früh 10 Uhr  
Ritterstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes  
Stubenmädchen, welches im Nähen, Platten und allen feinen  
weiblichen Arbeiten erfahren ist.

Das Nähere zu erfragen im Schützenhaus parterre.

Gesucht wird zum 15. September ein mit guten Zeugnissen  
versehenes Dienstmädchen große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen  
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, zwei Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Mädchen, das in der Küche  
und Wirthschaft nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen ver-  
sehen ist,

Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 15. September ein Mädchen für Küche  
und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Gesucht wird bis 15. September ein Kindermädchen Hain-  
straße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen für ein  
Kind und Hausarbeit Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, reinlich und ordentlich, wird in Dienst  
gesucht Poststraße Nr. 1B, 3 Treppen.

## G e s u c h t.

Zum sofortigen Antritt wird eine gesunde Amme  
gesucht. Zu melden Elsterstraße Nr. 1602 s, zweite  
Etage.

Gesucht wird eine tüchtige Amme  
Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

Eine zuverlässige Viehmagd, die besonders tüchtige Kuhmelkerin  
sein muß, findet sofort Dienst  
in der Dekonomie am Rosplatz Nr. 12.

## G e s u c h.

Ein junger Kaufmann, dem die besten Empfehlungen zur Seite  
stehen, sucht entweder bei einem industriellen oder sonst größeren  
kaufmännischen Geschäft eine seinen Verhältnissen entsprechende  
Stellung.

Geneigte Offerten erbittet man unter D. P. H 300 poste  
restante Leipzig.

## Dekonomie = Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher gefonnen ist die Dekonomie  
zu erlernen, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Dekonom,  
jedoch in der Nähe von Leipzig.

Adressen unter B. 13 beliebe man in der Expedition d. Blattes  
niederzulegen.

**Stelle = Gesuch.** Ein junges, gebildetes Mädchen von aus-  
wärts, welches bereits in einem Waaren-Verkaufsgeschäfte gewesen,  
sucht eine ähnliche Stelle als Ladendemoiselle, kann sich vorstellen  
und sofort antreten. Näheres kl. Fleischerg. 23, 1. Etage links.

Ein junges gebildetes Mädchen mit bescheidenen Ansprüchen  
wünscht sich in einer Familie nützlich zu machen; sie ist erfahren  
sowohl im Schneidern und Puzmachen, als wie auch in der Küche  
und allen häuslichen Arbeiten. Besonders gern würde sie sich der  
Pflege kleiner Kinder unterziehen. — Näheres zu erfragen **Rosent-  
thalgasse Nr. 8, 4 Treppen rechts.**

Ein gebildetes Mädchen in gesehtem Alter, welches in der Küche  
und häuslichen Arbeit erfahren ist, wünscht bei einer anständigen  
Herrschaft zum 1. October eine Stelle. Zu erfragen im Schuh-  
machergäßchen, Markttag im Hausstand Nr. 3 bei Mad. Niediger.

Eine junge gebildete Witwe von außerhalb, welche die erforder-  
liche Geschicklichkeit besitzt und schon als Wirthschafterin fungirte,  
wünscht im städtischen oder ökonomischen Haushalt ein Unter-  
kommen. Näheres Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das der Küche und  
Hausarbeit vorstehen kann, sucht Familienverhältnisse halber zum  
15. Sept. oder 1. Octbr. bei anständigen Herrschaften Dienst; sie  
ist gut empfohlen. Näheres Schützenstraße, Stadt Riesa Nr. 26  
beim Schlossermeister Kurde.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. October einen  
anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres  
Johannisgasse Nr. 32, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst für Alles  
zum 1. October.

Zu erfragen Nicolaitirchhof Nr. 2 im Töpfergewölbe.

Eine geschickte Jungemagd, die in allen weibl. Arbeiten erfahren  
ist, längere Zeit bei ihrer Herrschaft gedient hat und gut empfohlen  
wird, sucht 1. Oct. Dienst. Schützenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches kochen und sich jeder häuslichen Arbeit  
unterzieht, sucht so bald wie möglich einen Dienst. Zu erfragen  
in Auerbachs Hof im Fleischwaarengeschäft.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches in der Küche und  
häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. October einen Dienst.  
Näheres bei der Herrschaft, **Frankfurter Straße Nr. 12,  
zweite Etage.**

## Im Nachweisungs-Comptoir für Handlunglocale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 6,

können für bevorstehende Messen nachgewiesen werden verschiedene große, mittlere und kleine Gewölbe, so wie auch große und kleine erste Etagen, Alles in der besten Verflage.

Ein gewandtes, im Kochen etwas erfahrenes Mädchen sucht Stelle zum 1. Oct., hat gute Atteste. Reichsstr. 9 im Hof 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum Funfzehnten eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54, Band- und Garnhandlung.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst sogleich oder zum Ersten. Kleine Windmühlengasse Nr. 1.

Ein Mädchen sucht Dienst zu aller häuslichen Arbeit. Das Nähere in der Kammacherbude am Markt bei Umbreit.

### Familienlogis-Gesuch.

Eine pünctlich zahlende Familie sucht von Ostern 1857 ab im Innern der Stadt ein Logis von 3—5 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter L. G. beliebe man Grimm. Straße im Mauricianum bei Herrn Kaufmann Carl Böttcher niederzulegen.

### Logis-Gesuch.

Eine ruhige Familie sucht für Ostern oder Michaelis k. J. ein freundliches Familienlogis mit Garten, in der innern Vorstadt gelegen, für 150 bis 200 Thlr. Miete.

Adressen bittet man im Detail-Geschäft der Herren **C. S. Reng & Co.** hier niederzulegen.

Ein Beamter sucht zu Ostern 1857 ein Familienlogis (Marien- oder Dresdner Vorstadt) von 3—4 Stuben, einigen Kammern und Zubehör. Adressen unter N. N. 12. mit Preisangabe bittet man an die Expedition d. Bl. zu befördern.

### Gesucht wird zu Ostern 1857

ein Familienlogis (parterre oder 1ste Etage und wo möglich mit Garten) nahe der innern Stadt. Adressen D. D. 17. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird Ostern 1857 als Geschäftslocal eine große 1. Etage von 1000 bis 2000 Thlr. jährliche Miete. Adressen bittet man bei **W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen 2** abzugeben.

Zur bevorstehenden Messe wird ein Logis eine oder 2 Treppen hoch auf dem Brühl, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße gelegen, gesucht. Adressen werden unter M. B. H. 100. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einer kinderlosen Familie wird ein Logis, zu Michaelis zu beziehen, gesucht im Preise von 60—80 Thlr.

Adressen erbittet man unter H. P. H. durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Eine Stube oder sonst passendes Local zum Stellen einer Hobelbank wird zu miethen gesucht.

Näheres Brühl Nr. 53 bei Herrn Hoffmann.

**Sofort** zu miethen gesucht wird für die Michaelis-Messe ein vielleicht momentan leerstehendes großes Gewölbe oder Niederlage, kann außer Verflage sein. Näheres Böttchergäßchen im Meubelgeschäft.

Gesucht wird zum sofortigen Beziehen eine meublirte Stube nebst Kammer im Preise von 40—50 Thlr., nicht höher als in der 3. Etage und in der innern Stadt oder deren nächster Umgebung gelegen. Adressen bittet man abzugeben Burgstraße, Münchener Bierhalle Nr. 21.

Gesucht wird von zwei ledigen Frauenspersonen Stube und Kammer oder ein kleines Logis, so bald als möglich zu beziehen. Adressen abzugeben Schuhmachergäßchen im Gewölbe bei Herrn Schuhmachermeister Schmagar.

Gesucht wird ein gutes, heizbares meublirtes Zimmer mit Bett, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man an Herrn Kaufmann Engelbrecht im Gewölbe Grimm. Straße 36 abzugeben.

Für Ostern nächsten Jahres wird von einer alleinstehenden Dame eine erste oder zweite Etage mit dem nöthigen Zubehör in der Königsstraße, am Rosplatz oder Augustusplatz zu ermiethen gewünscht.

Diesfallsige Mittheilungen bittet man in der Königsstraße Nr. 3, 1. Etage abzugeben.

Per 1. November wird eine freundlich meublirte Stube zu miethen gesucht. Adressen sind unter R. H. im Café saxon abzugeben.

Ein stilles ordentliches Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen bis zum 1. October von 20 bis 22  $\text{fl}$ , in der Schützen-, Querstraße oder deren Umgebungen. Adressen unter X 30 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 2—3 Stuben, Stadt oder Vorstadt. Adr. nimmt die Exped. d. Bl. unter F. B. an.

Zu vermieten ist ein wenig gespielter 7 oct. Flügel und einige tafelf. Pianos bayersche Straße Nr. 2 A, 2 Treppen.

Messvermietung: ein freundliches Zimmer mit Schlafbehältniß Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

### Vermietung.

Ein Gewölbe auf der Gerberstraße allhier ist zugleich mit 2 oder 3 Niederlagen von Ostern 1857 ab zu vermieten.

Adv. Ledig,  
Petersstraße Nr. 42.

Das bisher von den Herren **Wolk & Comp.** aus Berlin innegehabte Mess-Comptoir Markt Nr. 2, 1. Etage, ist für die nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten.

Herr **S. B. Oppenheimer**, Leipzig, wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage für 120  $\text{fl}$  im Sporergäßchen. Näheres beim Hausmann Markt Nr. 14.

Zu vermieten ist ein schöner Keller mit Gaseinrichtung, bester Verflage, zu 100  $\text{fl}$  und ein kleines Gewölbe mit Vorbau, nahe am Markt, zu 110  $\text{fl}$ . Näheres bei **W. Krobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein großer 30 Ellen langer Boden ist billig zu vermieten Centralstraße, der Centralhalle gegenüber.

Zu vermieten ist den 1. Oct. eine gut meublirte Stube mit heller Schlafstube am Marienplatz, lange Straße Nr. 13.

Zu vermieten sind mehrere Garçon-Logis Theaterplatz Nr. 7. Näheres beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist in der Weststraße ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet sofort oder zum 1. October. Näheres Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben mit der Aussicht nach den Bahnhöfen Lauchaer Straße Nr. 18 b, 4 Tr.

Eine fein meublirte Stube und Schlafzimmer ist 1. October an ledige Herren zu vermieten Thomasgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei gute Schlafstellen an solide Leute Ritterstraße Nr. 23, im Hofe 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle mit Stübchen ist billig zu vermieten in Gohlis Nr. 38.

Offene Schlafstelle für solide Mädchen Frankfurter Straße Nr. 21, Seitengebäude 1 Treppe links.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Sonnabend 8 Uhr: Johann Bücker, Räuberhauptmann am Rhein, Schauspiel in 5 Acten. Sonntag Nachmitt. 5 Uhr: Doctor Robin, Lustspiel. Vorher: Die Rosen, Lustspiel in 1 Act. Abends 8 Uhr: Der Müller u. sein Kind, Drama in 5 Acten. **Crusius.**

In Bezug auf Obiges empfehle Obst-, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Hasen, Rebhuhn, Ente mit Weinkraut etc. etc., ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine, Selters- und kohlensäure Wässer. **Schulze.**

**Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.**

**Die Georginenflor steht in voller Pracht,**

über 600 der feinsten und neuesten Sorten, und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

## Theater in Neuschönefeld

in der Restauration von C. Barrot.

Morgen Sonntag den 14. September: Die Ritter von Scharfeneck, oder: Vaterhaß und Sohnesliebe, großes romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen u. einem Vorspiel: „Die wilde Jagd“, von Charl. Birch-Pfeiffer. Anfang 7 Uhr.  
Montag den 15. September Nachmittags 5 Uhr: Der beste Ton, oder: Recept, einen jungen Ehemann zu curiren, Lustspiel in 4 Acten von Töpfer.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 14. September Sternschießen mit Schneppern.  
Montag den 15. September, zum Tauchaer Markte: Großes Extra-Concert, Garten-Illumination und Brillant-Feuerwerk.  
Dabei empfehle ich täglich frischen Kuchen, eine Auswahl Speisen, extrafeine Biere und ausgezeichnete Weine und sehe einem recht zahlreichen Besuche freundlichst entgegen. **C. Barrot.**

**Schweizerhäuschen.**  
**Heute Concert.**  
Anfang 4 Uhr. Musikchor C. Puffholdt.

Morgen Sonntag den 14. Sept.  
**Concert im Schützenhause.**  
W. Herfurth.

**WIVOLL.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wendt.

**Wiener Saal.**  
Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. M. Wenck.

**Odeon.**

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von E. Starke.

**Colosseum.** Morgen und Montag zum  
Tauchaer Jahrmart  
starkbesetzte Militärmusik. Dabei  
empfehle fein vorzügliches Lagerbier bestens  
C. Chr. Prager.

**Cutrigsch.** Sonntag  
Extra-Sternschießen.

**Klein-Zschocher.**  
Zum Ortsberntefest  
morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

## Luftfahrt.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung.  
Sonntag den 14. September  
wird im

## Kleinen Kuchengarten

eine große Luftschiffahrt  
veranstaltet, wobei Herr Ernst Papst aus Gotha, Gehülfe  
des Herrn Meier, mit hinaufsteigen wird.  
Der Inhalt des Luftballons beträgt 4500 Cubikfuß. Zwei  
kleine Ballons werden zuerst aufsteigen.  
Eröffnung der Casse 4 Uhr; die Abfahrt zwischen 5 bis 6 Uhr  
Nachmittags. Preise der Plätze 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Billets sind von heute  
an im kleinen Kuchengarten zu haben. **Meier.**

## Zum Brunnensfest an Dürrenberg

den 14., 15. und 16. September  
erlaube ich mit einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst an-  
zuzeigen, daß ich an diesen Tagen mit warmen und kalten Speisen,  
aller Art Getränken, auch mit echt bayerschem Lagerbier und  
Dresdner Feldschlößchen mich bestens empfehle. Reelle und prompte  
Bedienung wird zugesichert.  
An genannten Tagen von 3 Uhr an Tanzvergnügen.  
Franz Funke,  
Gastwirth zu Porbitz an Dürrenberg.

**Oberschenke in Cutrigsch.**  
Zum Orts-Erntefest  
morgen Sonntag Tanzmusik mit starkbesetztem Or-  
chester, wozu einladet das Musikchor.

**Klein-Zschocher.**  
Sonntag den 14. September Orts-Erntefest, wozu ergebenst  
einladet C. Theuerkorn.

**Leutzsch.**  
Zum Ortsberntefest  
morgen Sonntag ladet zu Concert und Tanzmusik und  
zu guten Speisen und Getränken, so wie zu verschiedenen  
Sorten Kuchen ergebenst ein C. Steinacker.

Nächsten Sonntag d:n 14. Sept. ladet ein geehrtes Publicum  
zum Erntefest ergebenst ein  
W. Voigt,  
Rathskellerwirth zu Brandis.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 14. Septbr. grosse Extra-Table d'hôte um 1 1/2 Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Während und nach der Table d'hôte Concert, ausgeführt von der Stöckelschen Capelle.  
L. Achtelstötter.

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen zum Orts-Erntefeste Concert und gleichzeitig Ballmusik.

### Erntefest in Oetzsch

morgen Sonntag den 14. September, wozu ergebenst einladet

W. Meier.

### Erntefest im Gasthose zu Lindenau

morgen Sonntag, wobei ich zu einer besonderen Auswahl Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens einlade. C. Zahn.

### Erntefest in Plagwitz,

wobei ich mit einer großen Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, warmen und kalten Speisen u. guten Bieren bestens aufwarten werde.  
Von 4 Uhr an Tanzmusik. G. Düngefeld.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

### Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor.

### Gosenschenke in Eutritzsch.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor.

### Sonntag den 14. Sept. Erntefest in Zweinaundorf.

Es ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein

Brabant.

### Thonberg.

Morgen Sonntag Erntefest, wozu freundlichst einladet

der Restaurateur.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Speisen, worunter Hasen, Ente und frische Bratwurst mit Weinkraut, ergebenst ein

Morgen zum Erntefest in Plagwitz ladet zu gutem Kaffee und div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Bieren nebst warmen und kalten Bieren, ergebenst ein  
der Restaurateur.

### Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag ladet zum Orts-Erntefeste, einer Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, so wie zu verschiedenen Speisen, feinen Bieren ergebenst ein

G. Söhne.

### Zum neuen Gasthof

in

### Gautzsch.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wobei ich mit einer Auswahl guter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde. Dazu ladet ergebenst ein

C. Freund.

### Schladitz.

Zum Erntefeste morgen Sonntag den 14. September ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

der Gastwirth.

### Böhlitz-Chrenberg.

Zum Orts-Erntefeste Sonntag den 14. September ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein

J. G. Große.

### Zöbiger.

Sonntag den 14. Sept.

### Orts-Erntefest,

wozu ergebenst einladet

W. Senf.

### Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Morgen Sonntag Orts-Erntefest. Es ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, guten Speisen und Getränken höflichst ein

Ch. Wolf.

### Bahnhof Schkeuditz.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Sonntag den 14. September ladet zum

### Zwenkauer Erntefest

ergebenst ein

Zwenkau, den 10. September.

Löping, Gastwirth zum goldenen Adler.

### Großstädteln.

Sonntag den 14. September ladet zum Orts-Erntefeste freundlichst ein

C. E. Drösig, Gastwirth.

Nur 10 Minuten vom Anhaltepunkte Gaschwitz.

### Hergers Restauration in Lindenau.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefest Obst- und Kaffeeuchen, ff. Speisen, ff. Biere. Da Montag der Tauchaer Jahrmarkt ist, halte ich morgen Sonntag mein Schlachtfest und lade freundlichst ein.

### Restauration zu Zellerhausen.

Morgen Sonntag den 14. September ladet ein geehrtes Publicum zu diversen Speisen (kalt), ff. Weißbier, Braumbier und Lagerbier ergebenst ein

A. Klöpner.

### Leipziger Bierzelt.

Sonntag und folgende Tage lade ich ein verehrtes Publicum von Leipzig und der Umgegend zum Brunnensfest am Dürrenberg freundlichst ein, woselbst für echt Bayerisches und gutes Lagerbier und prompte Bedienung gesorgt ist.

Leipzig, am 13. Septbr. 1856.

August Jbbe,

Besitzer des Leipziger Bierzelts.

NB. Für launige Abendunterhaltung ist aufs Beste gesorgt.

**Hôtel de Saxe.**

Zu einem guten Mittagstisch (im Abonnement 6 $\frac{1}{2}$  Thlr.) ladet ergebenst ein  
Morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen.**

Görsch.

**Münchener Bierhalle,**

Heute Abend ladet zu **Karpfen polnisch** und gutem **Münchener Bier** ergebenst ein **Friso**, Burgstraße Nr. 21.

**Die Bier- und Apfelwein-Stube von Emmerich Kaltschmidt,**  
Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen**, wozu ein feines Töpfchen Lagerbier à Töpfchen 13 Pf. und **Frankfurter Apfelwein** à Flasche 4 Ngr.

**Kleine Funkenburg.** Heute **Karpfen** und **Hasenbraten** mit **Weinkraut.**

**Heute Abend Roastbeef,** am Spieß gebraten, bei **Sesse**, Klosterstraße Nr. 4.

**Bayersche Bierstube „Stadt Wien“.**

Heute Abend **Hasenbraten.** Ganz besonders zu empfehlen ist mein ausgezeichnetes bayerisches Bier.  
**G. F. Wöbius.**

**Heute Abend** Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln, so wie morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Wahn**, Hainstraße Nr. 14.

**Heute Abend** ladet zu **Klobbraten** mit **Weinkraut**, so wie zu einem feinen Töpfchen **Weißenseker Lagerbier** freundlichst ein **C. Thiele**, Ecke der West- und Moritzstraße Nr. 13.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend **Karpfen polnisch** und **Hasenbraten** mit **Weinkraut.** **C. A. Mey.**

**Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.**

**Heute Abend 8 Uhr Speckkuchen.**

**Bierhalle, gr. Windmühlenstraße.** Heute Abend **Ente** u. gefüllte **Tauben** mit **Weinkraut**, morgen früh **Speckkuchen**, wozu freundlich eingeladen wird. Die **Biere** sind zu empfehlen.

**Heute großes Schlachtfest** nebst einem feinen Töpfchen **Lüsschener** empfiehlt **J. Wöllner** im weißen Adler.

**Heute Schlachtfest,** früh **Wellfleisch**, Abends **div. Wurst** u. f. w., wozu freundlichst einladet **C. Burkhardt**, Neukirchhof Nr. 41.

**Heute Schlachtfest,** früh **Wellfleisch**, von Mittag an frische **Wurst** und **Wurstsuppe**, wozu ergebenst einladet **A. Leipzig**, kleine Fleischergasse Nr. 7.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen** zc. **Bier ff.** bei **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

**J. G. Krempler,** Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** ergebenst ein; das **Bier** ist stets fein. **Früh Speckkuchen.** Montag Abend **Hasenbraten.**

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **F. Senf**, Gewandgäßchen Nr. 1.

**Heute Abend** ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen**, **Meerrettig** oder **Sauerkraut** und einem feinen Töpfchen **Bier** freundlichst ein **J. Böllner**, Königsplatz Nr. 18.

**Zum Herbstmarkt in Taucha den 15. September**

wird allem Herkommen gemäß in der Apotheke nächst diversen **guten Weinen** — auch ein feines Töpfchen **Bier**, wie ein Stückchen **delicater Kuchen** hierdurch freundlichen Besuchern offerirt.

**Die Bayerische Bierstube v. A. Berbe**

empfehlen für heute Abend **Rebhuhn** mit **Weinkraut** zc. und das vorzüglichste **Culmbacher Doppelbier** hiermit bestens.

Heute **Schlachtfest** bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute ladet zum **Schlachtfest** und einem feinen Töpfchen **Bier** ergebenst ein **W. Körner**, Königsplatz, Fortuna.

**Colosseum.** Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** freundlichst ein **Prager.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen** und **Meerrettig**, **Hasen-** und **Gänsebraten** mit **Salat**; das **Bier** ist ff. **Baumbach**, Ulrichsgasse Nr. 21.

Heute früh **Speckkuchen** bei **Edmann**, große Fleischergasse Nr. 27.

**10 Thlr. Belohnung.**

Eine in schwarzes Leder gebundene Brieftasche ist auf der Tour zwischen dem Leipzig-Dresdner und Magdeburger Bahnhofe verloren gegangen. Sie enthält außer einem Reisepaß wichtige Briefe und eine Cassenanweisung von 50 Thlr., auf die Berliner Bank angewiesen. Obige Belohnung dem ehrlichen Finder. Abzugeben in der Rauchwarenhalle.

Verloren wurde ein Strickzeug und Probestrumpf, gezeichnet E. W. 6. 52. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 21.

Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe ist ein schwarzseidener Sonnenschirm stehen geblieben, welcher nach Erstattung der Infectionsgebühren abgeholt werden kann.

Ach, was auch der Mensch, in seinen engen Schranken  
Nur hohes Glück mit Götternamen nennt;  
Treu dem Gefühl für sie, darin kein Wanken  
Ob seiner selbst, doch Zweifelsorge kennt  
Nicht Ahnen weniger Hoffen darf er, sich  
Ihr zu nah'n. O! hämisches Geschick, warum hab ich gefunden?  
Einen, ach so lieblich schönen Stern in nachtumwölkten  
Stunden —

Drum prüfe, wer sich ewig bindet,  
Ob sich das Herz zum Herzen findet. —  
Der Wahn ist kurz, die Reue lang! —  
Ein falsches Herz macht sich nicht leicht

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

### Neu angekommene Gemälde:

Der Mittag von E. H. Loß in Düsseldorf.  
Landschaft mit Thieren von H. Herzog in Düsseldorf.  
Familienglück von Max Eberts in Düsseldorf.  
Eine Ueberfahrt in Zeeland von Jos. Linnig in Antwerpen.  
Die Toilette von J. B. Sonderland in Düsseldorf.  
Ludwig XV. und die Pompadour von M. A. Pietrowsky in Königsberg.  
Wasserfall in der Schweiz von L. Kausch in Düsseldorf.

Dr. med. **H. Tittel.**

**Laura Tittel**, geb. **Hauswald.**

Leipzig, den 9. September.

Heute in der 7. Morgenstunde starb meine **Emmeline**, 10 Jahre 8 Wochen alt, am Nervenfieber, welchen Trauerfall ich meinen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme bekannt mache.  
Leipzig, den 12. Septbr. 1856. **N. Büchner**, Redacteur.

Gestern früh 4 Uhr starb nach 16wöchentlichem Krankenlager unsere treue sorgsame Mutter und Schwester, Frau **Friederika** verwitw. **Sehardt**, geb. **Ulrich**.

Leipzig, den 12. September 1856.  
**Alfred Sehardt**, Stud. theol. in Leipzig,  
**Leopold Sehardt** in Halberstadt,  
**Horst Sehardt**, Alum. der Fürstenschule in Grimma, } als  
**Morig Ulrich**, als Bruder. } Söhne.

Gestern Vormittag 10 Uhr rief der himmlische Vater unser einziges Kind **Emma** in seine himmlischen Wohnungen. Unser Schmerz ist groß! Allen theilnehmenden Freunden widmen diese Nachricht

Leipzig, den 12. Septbr. 1856. **Heinrich Köhler** und Frau

Gestern entschlief sanft und ruhig nach mehrwöchentlichen Leiden unser guter innig geliebter Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, **F. J. Rudloff**, in seinem 98. Lebensjahre.  
Leipzig, am 12. September.

Die Hinterlassenen.

## Kirchliche Feier des Gustav-Adolph-Vereins

morgen Sonntag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Peterskirche. Vortrag über die in Bremen gehaltene Generalversammlung vom Diak. **M. Wille**.

## Angemeldete Fremde.

Acens, Kfm. aus Hamm, halber Mond.  
Admuy, Rent. a. Riga, Hotel de Baviere.  
Arnold, Kfm. a. Johannegeorgstadt, St. Nürnberg.  
Ahsfeld, Kfm. a. Bernburg, Hotel de Prusse.  
Albrecht, Fabr. a. Schwerin, schwarzes Kreuz.  
Bohn, Kfm. a. Wittenberg, und  
Brand, Amtm. a. Snabau, St. Dresden.  
Büchner, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.  
v. Bassewich, Freiherr, Obes. a. Prag, und  
Burmester, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.  
v. Berlepsch, Freiherr, Obes. a. Berlin, und  
Benet, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Bloß, Rent. a. Frankf. a. M., S. de Russie.  
Bültenmeyer, Lithogr. a. Wien, St. Breslau.  
Boas, Kfm. a. Dessau, St. Freiberg.  
Butler, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Brahme, Professor a. Dresden, St. Hamburg.  
Braun, Frau a. Gms, St. Breslau.  
Buttmann, Oberpfarrer a. Zossen, St. Nürnberg.  
Benderoth, Kfm. a. Göhle,  
Beir, Frau a. Bramberg, und  
Buddeus, Diakon. a. Walthershausen, Palmb.  
Bauer, Kfm. a. Radom, schwarzes Kreuz.  
Cattann, Appel-Rath a. Zweibrücken, Hotel de Pologne.  
Dittich, Kfm. a. Magdeburg, goldner Anker.  
Dörsfling, Kfm. a. Chemnitz, St. Rom.  
Drlaur, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Dormer, Kfm. a. Altona, Hotel de Russie.  
Drehsler, Professor a. Gdinburg, St. Nürnberg.  
Ubel, D. med. a. Hannover, Hotel de Pologne.  
Urdödy, Graf, Obes. a. Dedenburg, St. Rom.  
Freykadt, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Feidner, Kfm. a. Bayreuth, Hotel de Prusse.  
Fosberg, Kfm. a. Dachberg, und  
Fischer, Färber a. Innsbruck, schwarzes Kreuz.  
Goldsmith, Rent. a. Washington,  
Gruner, Auditor a. Warschau, und  
Gruner, Frau D. a. Jena, Hotel de Baviere.  
Gerste, Frau a. Pesh, Hotel de Russie.  
Green, Kfm. a. Savanna, und  
Gegner, Fabr. a. Feldkirch, St. Nürnberg.  
v. Grünwald, Frau a. Köchlig, St. Dresden.  
Graf, Fadi. a. Plauen, St. Rom.  
Griefel, Kfm. a. Berlin, Münch. Hof.  
Gelpke, Banq. a. New-York, gr. Blumenberg.  
Heine, Kfm. a. Nürnberg, St. London.  
Heinrichs, Part. a. Paris, Hotel de Prusse.  
Hamann, Postmeister a. Annaberg, Münch. Hof.  
Hähner, Frau Consul a. Livorno, gr. Blumenb.  
Helling, Kfm. a. Grimnitzschau, und  
Helfer, Kfm. a. Reichenberg, schwarzes Kreuz.  
v. Helldorf, Kommerh. a. Bedra, und  
v. Herzen, Privatm. a. Wien, S. de Baviere.  
Herz, Kfm. a. Marseille, St. Breslau.

Hesse, Kfm. aus Lübeck, Hotel de Russie.  
Hepold, Kfm. a. Hamburg, und  
Hey, Kfm. a. Schleusingen, Palmbaum.  
Hampe, Professor a. Braunschweig, St. Hamb.  
Jung, Frau a. Bremen, Hotel de Baviere.  
Just, Privatsecret. a. Duisburg, St. Breslau.  
Koschka, Director a. Brünn, St. London.  
Kuch, Kfm. a. Wildenberg,  
Korf, Förster a. Prag, und  
Kolpich, Obes. a. Halle, schwarzes Kreuz.  
Klun, D. a. Laibach, Hotel de Baviere.  
Kämpel, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Küde, Schneiderm. a. Schneithain, St. Köln.  
Klüber, Kfm. a. Barmen, St. Nürnberg.  
Leißner, Kfm. a. Pöhl, Palmbaum.  
Lepkowski, Rent. a. Kralau, Hotel de Baviere.  
Lind, Stud. a. Halle, großer Blumenberg.  
Lönenthal, Kfm. a. Göttingen, St. Freiberg.  
Löwe, Kfm. a. Reichenbach, goldner Arm.  
Löder, Frau Kgbes. a. Veres, Hotel de Prusse.  
Lippert, Fabr. a. Gubenstock, und  
Lang, Beamter a. Wien, St. Wien.  
Loerand, Frau a. Mainz, halber Mond.  
Manfell, Leutn. a. Stockholm, St. Dresden.  
Maraffe, Kfm. a. Berlin, St. Rom.  
v. Meyrath, Hauptm. a. Dresden, Münch. Hof.  
Mäser, Beamter a. Dresden, St. Breslau.  
Müller, D. med. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Mayr, Baumeister a. Hain, St. Riesa.  
Möyongé, Frau Obes. a. Pesh, S. de Pologne.  
Michaelis, Kfm. a. Lönig, St. Hamburg.  
Müller, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Maybaum, Kfm. a. Dessau, und  
Meiseburger, Kfm. a. Göttingen, St. Freiberg.  
Müher, Secret. a. Göttingen, Palmbaum.  
Ruth, Rent. a. Heitersberg, schwarzes Kreuz.  
Reffelrode, Graf a. Petersburg, S. de Baviere.  
Reuffel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
Reeb, Handl.-Reis. a. Felda, halber Mond.  
Riemeyer, Frau D. a. Erlangen, und  
Reander, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Rolie, Kfm. a. Vrotteroda, Palmbaum.  
Oberbauer, Beamt. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
Oltewig, Rent. a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
v. Doppel, Amtshauptm. a. Vorna, Münch. Hof.  
Peters, Frau a. Potsdam, St. Wien.  
Pfeiffer, Frau a. Kralau, St. Breslau.  
Pollack, Kfm. a. Brody, St. Freiberg.  
Quersurth, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Rey, Kfm. a. Chartres, Hotel de Baviere.  
Rauscher, Dr. med. a. München, St. Dresden.  
Rüdiger, Kfm. a. Limbach, St. London.  
Ruf, Mechanik. a. Kriebstein, halber Mond.  
Schubert, Weinh. a. Mülsen, w. Schwan.  
Stüber, Assessor a. Querfurt, gold. Hahn.

v. Sydel, Rent. aus Washington,  
Salice, Banq., und  
Schneefuß, Kfm. a. Breslau, und  
Stokois, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Epiß, Hofrath a. Bonn, St. Hamburg.  
Schierick, Kfm. a. Hofgeismar,  
Schwarz, Fabr. a. Mühlhausen, und  
Schwarz, Kfm. a. Stein, Hotel de Russie.  
Schilling, Stud. a. Bonn, und  
Sandkuhl, Fabr. a. Gerbä, Palmbaum.  
Soukowska, Frau Fürstin a. Posen, S. de Prusse.  
Schilling, Handl.-Reis. a. Suhl, Palmbaum.  
Schlegel, Spinnerelbes. a. Werdau,  
Seifert, Beamter a. Dresden, und  
Sepp, Färber a. Innsbruck, schwarzes Kreuz.  
Schneider, D. a. Reiz.  
Solomon, Kfm. a. Dresden,  
Sanner, Kfm. a. Magdeburg, und  
Sulzbacher, Kfm. a. New-York, St. Rom.  
Schüder, Jäger a. Mühlhausen, halber Mond.  
v. Schönfeld, Kgbes. a. Lönig, gr. Blumenb.  
Steger, D. a. Dresden, und  
Seidler, Offizier a. London, Münch. Hof.  
Schillings, Kfm. a. Nachen, St. Breslau.  
Seifert, Fabr. a. Münchenberndorf, Bamberger Hof.  
Larkowski, Assistent a. Halle, und  
Teufel, Agent a. Werdau, schwarzes Kreuz.  
v. Luchotta, Kgbes. a. Bromberg, gr. Blumenb.  
v. Tyszkiewicz, Graf, Rent. a. Kralau,  
Tolmé, Posth. a. London, und  
Tamm, Kgbes. a. Schleswig, Hotel de Baviere.  
Vogelsang, Kfm. a. Halle, St. Hamburg.  
Vincentis, Frau Probst a. Mars, St. Wien.  
Voigt, Beamter a. Gollno, Hotel de Prusse.  
Weiß, D. a. Dresden, St. Dresden.  
Winter, Fabr. a. Schönau, St. London.  
Wilde, Apotheker a. Salzweil, St. Wip.  
Wald, Fabr. a. Zielenzig, gold. Anker.  
Wepel, Kfm. a. Petersburg, gr. Blumenberg.  
v. Wangenheim, Part. a. Altenberge, St. Breslau.  
Wezzüch, Kgbes. a. Warschau, und  
Warlow, Kfz a. Havreportweil, und  
Wintersfeld, Part. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Wislner, Lithogr. a. Wien, St. Breslau.  
Wiedemann, Maler a. Dresden, St. Hamburg.  
Weiß, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg.  
Wichy, Graf, Rent. a. Wien,  
v. Zawiskowski, Beamter, und  
v. Zawiskowski, Assessor a. Warschau, S. de Baviere.  
Zbüg, Rent. a. Philadelphia, Hotel de Pologne.  
Zeller, Kfm. a. München, St. Hamburg.  
Zerrenner, Frau Ministerialcommissar a. Wien, u.  
v. Zahn, Geh. Regier.-Rath a. Dresden, St. Nürnberg.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Sept. Abds. 14° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Volz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.